

Produktdatenblatt



TEFROLITH® FTG-35

Schiffsisolierfußboden für Trennflächen vom Typ A-60 als Mörtelsystem. Auch geeignet in Nassbereichen wie Galleys etc., in denen schwimmende Isolierkonstruktionen weniger geeignet sind. Ebenfalls zum Ausgleich von Decksbuchten geeignet.

Anwendungsgebiet

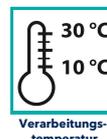
TEFROLITH® FTG-35 ist ein zementbasierendes Mörtel-System zur Herstellung von A-60 Trennflächen in Innenbereichen von Schiffen. Das Mörtelsystem erfüllt die Anforderungen gemäß IMO FTP-Code 2010 als nichtbrennbare A-60 Trennfläche für Decks. TEFROLITH® FTG-35 erfordert in der Regel eine Druckverteilungsschicht, wie z.B. TEFROTEX® 60. Die Systemkomponenten werden vor Ort mit Wasser gemischt und von Hand appliziert.

Eigenschaften

- Nicht brennbar
- Geringe Aufbauhöhe
- Sehr geringes Gewicht
- Typ A-60
- Geeignet für Nassbereiche
- Fugenlos
- Mind. d=35mm für A-60
- Gefälleausbildung möglich

Technische Kenndaten

Trockenmörtel	Sack	14	kg
Wasserzugabemenge	pro Sack	6	l
Verarbeitungstemperatur		10-30	°C
Schichtdicke		>35	mm
Verarbeitungszeit		ca. 30	Minuten
Druckfestigkeit	DIN EN 13892-2	> 7	N/mm ²
Biegezugfestigkeit	DIN EN 13892-2	> 2	N/mm ²
Trockenrohdichte	DIN EN 1015-10	1,0	kg/dm ³
Brandverhalten	IMO FTP Code 2010	Part 3	



Verarbeitungstemperatur



Topfzeit

Lieferform

TEFROLITH® FTG-35 Primermischung 18 kg - Sack, TEFROTEX® 60 Emulsion 5,8 kg Kanister, TEFROLITH® FTG-35 Hauptschicht 14 kg - Sack, TEFROLITH® FTG-35 Zusatzflüssigkeit 5,0 kg - Kanister

Untergrund

Anforderungen

- Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fetten und Ölen sein.
- Die Untergrundtemperatur sollte größer als +5 °C sein.
- Die Untergrundbeschaffenheit ist grundsätzlich vor der Aufbringung von TEFROLITH® FTG-35 zu prüfen.

Untergründe

a) Stahldecks

- Stahlflächen sind werftseitig vorbehandelt und mit einem für die Produkte geeigneten Shopprimer versehen.
- Sollte dies nicht der Fall sein, ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.
- Halterungen auf dem Deck wünschenswert!
- Auf das vorhandene Deck werden Halterungen (Klammern, „Schmetterlinge“) im Abstand von ca. 30 cm versetzt aufgeschweißt (ca. 9 Stück pro m²).

b) Aluminiumdecks und verzinkte Stahldecks

- Diese Oberflächen müssen sauber, geschliffen sowie mit TEFROTEX® SF Primer und TEFRO®bond W1 vorbehandelt sein.

c) Zementgebundene Untergründe

- Vorbehandlung mit TEFRO®bond W1 wasserverdünnt als Haftgrundierung.

Verarbeitung

Mischen

Herstellung der Haftschlämme

- Die TEFROLITH® FTG-35 Primermischung mit der TEFROTEX® 60 Emulsion mischen, bis eine cremige Masse entsteht.
- Die Anmachmenge der Primermischung sollte der zu verlegenden Fläche entsprechen.
- Verbrauch: 1 Sack TEFROLITH® FTG-35 Primermischung gemischt mit ca. 8,5 l TEFROTEX® 60 Emulsion (= 1 ½ Kanister TEFROTEX®60 Emulsion).

Verlegen

- Auf dem transparent aufgetrockneten Haftvermittler, die Haftschlämme aufbringen.
- Das Material wird ca. 2,0 mm dick mittels eines Besens auf das Deck aufgetragen.

Herstellung Anmachwassers

- 1 Kanister (5,0 kg) TEFROLITH® FTG-35 Zusatzflüssigkeit in ca. 200 l Wasser geben (sauberes Metall- oder Kunststofffass verwenden).
- Gründlich mischen.

Herstellung der TEFROLITH® FTG-35 Hauptschicht

- Ein Sack TEFROLITH® FTG-35 Hauptschicht (14 kg) in einen Zwangsmischer geben.
- Ca. 6 l Anmachwasser hinzufügen.
- Es muss eine gleichmäßige, feuchte Konsistenz erreicht werden.

Verlegen

- Die Hauptschicht unmittelbar auf der noch nassen Primerschicht (frisch in frisch) verteilen.
- Mit einem Reibebrett abreiben und mit einer Glättkelle glätten.
- Mindestdicke gem. A-60 Zulassung d = 35 mm.
- Trocknung bis zur Verlegung der Druckverteilungsschicht mindestens 3 - 5 Tage (+ 20 °C).
- Druckverteilungsschicht aufbringen.
- Die Verlegung der Druckverteilungsschicht (TEFROTEX® 60) erfolgt unmittelbar in die noch nasse Haftschlämme. (Einzelheiten Verlegung TEFROTEX® 60: siehe Datenblatt TEFROTEX® 60.)
- Abweichende Anwendungen mit dem Hersteller besprechen.

Geräte/Reinigung

- Rührwerk, Spachtelkelle, Glättkelle, Reibebrett.
- Die Reinigung von Arbeitsgeräten sollte direkt mit Wasser erfolgen.

Systemprodukte

TEFROTEX® SF Primer, TEFRO®bond W1, TEFROTEX® 60 Emulsion

Lagerzeit

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 10 – 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren



Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des IMO FTP-Codes 2010, Anhang 1, Teil 3. MED Zulassung sowie unterschiedlicher Klassifikationsgesellschaften liegen vor. Die Konformität entsprechend der geltenden Richtlinie 2014/90/EU vom 23.07.2014 wurde erklärt. Für das verwendete Steuerrad - Kennzeichen gelten die allgemeinen Grundsätze des Artikels 30 Absätze 1, 3 und 6 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008.

Sicherheitshinweis

Dieses mineralische Produkt ist zementhaltig und chromatarm. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.